

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                      |                     |                             |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                           |                     | Drucksache Nr.<br>1340/2020 |
| Amt/Aktenzeichen<br>69/69-97-001 UHE | Datum<br>20.08.2020 | TOP                         |

| Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 08.09.2020 |               |            |        |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium   | Zuständigkeit | Datum      | Status |
| Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz  | Vorberatung   | 08.09.2020 | Ö      |
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen   | Vorberatung   | 15.09.2020 | Ö      |
| Stadtrat   | Entscheidung  | 23.09.2020 | Ö      |

|  |
|--|
| <b>Betreff:</b><br>GWM Jahresabschluss<br>hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31.Dezember 2019    |
| Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen<br><br>Mainz, 31.08.2020<br><br>gez.<br>Marianne Grosse<br>Beigeordnete |
| Mainz, 09.09.2020<br><br>gez. Michael Ebling<br><br>Michael Ebling<br>Oberbürgermeister  |

## Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag für die städtischen Gremien:

Der Werkausschuss der GWM und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss der GWM für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresverlust von 192.786,88 und einer Bilanzsumme i.H.v. 12.343.146,36 € festzustellen.

Zu 1.

Gemäß Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist die Gebäudewirtschaft Mainz verpflichtet von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Jahresabschluss testieren zu lassen.

Das Jahresergebnis weist nach Prüfung des Jahresabschlusses einen Verlust in Höhe von 192.786,88 € aus.

Der Wirtschaftsplanansatz wurde im Jahr 2018 voll ausgeschöpft.

Zu 2.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 192.786,88 € mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Zu 3.

Keine

Zu 4.

Keine

Anlage

Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG.

Der Prüfbericht liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.